



Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG)  
Nr. 1907/2006 (REACH)  
Druckdatum 27.07.2011  
Überarbeitet 27.07.2011 (D) Version 1.0  
**KANN - BETONIMPRÄGNIERUNG**

---

## 1. Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

### Produktidentifikator

**Handelsname** KANN - BETONIMPRÄGNIERUNG

### Lieferant

KANN GmbH Baustoffwerke  
Bendorfer Strasse, 56170 Bendorf-Mülhofen  
Telefon 02622 - 7070, Telefax 02622 - 707128  
E-Mail [info@kann.de](mailto:info@kann.de)  
Internet [www.kann.de](http://www.kann.de)

### Auskunftgebender Bereich

Telefon 02622 - 7070  
Telefax 02622 - 707128

### Notfallauskunft

Telefon 02622 - 7070  
Diese Nummer ist nur zu Bürozeiten erreichbar.

### Hersteller

BETRA Beton- und Baustoffverfahrenstechnik GmbH  
Otto-Lilienthal-Str. 21, D-33181 Bad Wünnenberg/Haaren  
Telefon +49 (0) 2957-984011, Telefax +49 (0) 2957-984098  
E-Mail [fritz.toellner@betra.com](mailto:fritz.toellner@betra.com)  
Internet [www.betra.com](http://www.betra.com)

### Auskunftgebender Bereich

Abteilung: REACH  
Telefon +49 (0) 2957-984011  
Telefax +49 (0) 2957-984098

### Notfallauskunft

Telefon +49 (0) 2957-984011  
Diese Nummer ist nur zu Bürozeiten erreichbar.

### Empfohlene(r) Verwendungszweck(e)

Oberflächenschutz für mineralische Untergründe

---

## 2. Mögliche Gefahren

### Kennzeichnung gemäß 67/548/EWG oder 1999/45/EG

#### Hinweise zur Kennzeichnung

Das Produkt ist nach EG-Richtlinien nicht kennzeichnungspflichtig.  
Nicht kennzeichnungspflichtig, jedoch sind die beim Umgang mit Chemikalien üblichen  
Vorsichtsmassnahmen zu beachten.

#### Besondere Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt

Die Zubereitung ist gem. Richtlinie 1999/45/EG und ihren Änderungen nicht als gefährlich eingestuft.



### 3. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

#### Beschreibung

wässrige Modifikation

#### Gefährliche Inhaltsstoffe

CAS-Nr.	EG-Nr.	Bezeichnung	[Gew-%]	Einstufung gemäß 67/548/EWG
34590-94-8	252-104-2	(2-Methoxydymethylethoxy)propanol	< 5,0	

#### Zusätzliche Hinweise

Einatmen von Aerosol oder von feinem Sprühnebel kann ernste Atemprobleme verursachen.  
Luftstromfreie Sprühvorrichtung verwenden. Sprühdruk unter 4,1 bar (410 KPa) halten.

### 4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

#### Allgemeine Hinweise

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.

#### Nach Einatmen

Für Frischluft sorgen.

Bei Beschwerden ärztlicher Behandlung zuführen.

#### Nach Hautkontakt

Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit Wasser und Seife.

#### Nach Augenkontakt

Bei Berührung mit den Augen gründlich mit viel Wasser spülen und Arzt konsultieren.

#### Nach Verschlucken

Kein Erbrechen einleiten.

Mund gründlich mit Wasser spülen.

#### Hinweise für den Arzt / Mögliche Symptome

Atemnot

Kopfschmerz

Übelkeit

Schwindel

### 5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

#### Geeignete Löschmittel

Löschmassnahmen auf Umgebungsbrand abstimmen.

alkoholbeständiger Schaum

Kohlendioxid

Wassersprühstrahl

#### Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel

Wasservollstrahl

#### Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Im Brandfall Bildung von gefährlichen Gasen möglich.

Kohlenmonoxid (CO)

Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>)

Fluorwasserstoff ( HF )

#### Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung

Umluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden.

Vollschutzanzug tragen.



---

#### **Sonstige Hinweise**

Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in die Kanalisation gelangen, entsprechend den behördlichen Vorschriften entsorgen.

---

### **6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**

#### **Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen**

Persönliche Schutzkleidung verwenden.  
Augen- und Hautkontakt sowie Inhalation vermeiden.

#### **Umweltschutzmaßnahmen**

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.  
Eindringen in das Oberflächenwasser/Grundwasser als auch Boden vermeiden.  
Flächenmässige Ausdehnung verhindern (z.B. durch Eindämmen oder Ölsperren).

#### **Verfahren zur Reinigung**

Mit flüssigkeitsbindendem Material (z.B. Sand, Sägemehl) aufnehmen.

#### **Zusätzliche Hinweise**

Informationen zur Entsorgung siehe Kapitel 13.

---

### **7. Handhabung und Lagerung**

#### **Hinweise zum sicheren Umgang**

Aerosolbildung vermeiden.  
Beim Versprühen Atemschutz tragen.  
Für geeignete Absaugung/Entlüftung an den Verarbeitungsmaschinen sorgen.  
Augen- und Hautkontakt sowie Inhalation vermeiden.  
Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten.

#### **Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz**

Von Zündquellen fernhalten.  
Beachtung der allgemeinen Regeln des vorbeugenden betrieblichen Brandschutzes.

#### **Anforderung an Lagerräume und Behälter**

In Originalverpackung dicht geschlossen halten.

#### **Zusammenlagerungshinweise**

Nicht zusammen mit Säuren lagern.  
Nicht zusammen mit Oxidationsmitteln lagern.

#### **Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen**

Behälter dicht geschlossen halten.  
Vor Frost schützen.  
Behälter trocken, an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren.  
Empfohlene Lagertemperatur: Raumtemperatur.

#### **Angaben zur Lagerstabilität**

Lagerzeit bis zu 6 Monaten.

---

### **8. Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen**

#### **Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen**

Absauganlage oder eine andere technische Einrichtung vorsehen, welche die Aerosolbildung bzw. Bildung von feinem Sprühnebel verhindert.



**Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten**

CAS-Nr.	Bezeichnung	Art	[mg/m <sup>3</sup> ]	[ppm]	Spitzenb.	Bemerkung
34590-94-8	(2-Methoxymethylethoxy)propanol (Isomerenmischung)	8 Stunden	310	50	1(l)	DFG, EU

**Atemschutz**

Atemschutz bei ungenügender Absaugung oder längerer Einwirkung.  
 Atemschutz bei Aerosol- oder Nebelbildung.  
 Ordnungsgemäß angepaßtes, luftreinigendes oder luftgespeistes einer anerkannten Norm  
 entsprechendes Atemgerät, wenn die Risikobeurteilung dies erfordert.

**Handschutz**

Chemikalienbeständige Handschuhe (EN 374)

**Augenschutz**

Schutzbrille/Gesichtsschutz (EN 166)

**Körperschutz**

Schutzkleidung

**Allgemeine Schutzmaßnahmen**

Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.  
 Gase/Dämpfe/Aerosole nicht einatmen.

**Hygienemaßnahmen**

Beschmutzte Kleidung sofort waschen.  
 Die allgemeinen Hygienemaßnahmen im Umgang mit Chemikalien sind anzuwenden.  
 Von Nahrungsmitteln und Getränken fernhalten.  
 Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

**9. Physikalische und chemische Eigenschaften**

<b>Form</b> flüssig	<b>Farbe</b> trübe	<b>Geruch</b> charakteristisch
------------------------	-----------------------	-----------------------------------

**Wichtige Angaben zum Gesundheits- und Umweltschutz sowie zur Sicherheit**

	Wert	Temperatur	bei	Methode	Bemerkung
<b>pH-Wert im Lieferzustand</b>	4,5 - 6,5	20 °C			
<b>Siedepunkt</b>	190 °C				Angaben beziehen sich auf den technischen Wirkstoff.
<b>Flammpunkt</b>	> 77 °C				Angaben beziehen sich auf den technischen Wirkstoff
<b>Dichte</b>	ca. 1,01 g/cm <sup>3</sup>	20 °C			



	Wert	Temperatur	bei	Methode	Bemerkung
<b>Löslichkeit in Wasser</b>					mischbar
<b>Viskosität</b>	ca. 151 cSt	20 °C			

## 10. Stabilität und Reaktivität

### Zu vermeidende Bedingungen

keine

### Zu vermeidende Stoffe

Reaktionen mit Säuren und starken Oxidationsmitteln.

### Gefährliche Zersetzungsprodukte

Unvollständige Verbrennung/Zersetzung führt zur Bildung von Rauch, Kohlendioxid und gefährlichen Gasen wie Kohlenmonoxid.

### Thermische Zersetzung

Bemerkung keine bekannt

### Weitere Angaben

Unter normalen Lagerungs- und Handhabungsbedingungen ist das Produkt stabil.

## 11. Toxikologische Angaben

### Akute Toxizität/Reizwirkung / Sensibilisierung

	Wert/Bewertung	Spezies	Methode	Bemerkung
<b>LD50 Akut Oral</b>	5180 mg/kg	Ratte	LD 50	Angaben beziehen sich auf 1-Methoxy-2-propanol
<b>LD50 Akut Dermal</b>	> 19000 mg/kg	Ratte	LD 50	Angaben beziehen sich auf 1-Methoxy-2-propanol
<b>Reizwirkung Haut</b>	Häufiger oder länger andauernder Hautkontakt kann die Haut entfetten und austrocknen, was zu Hautbeschwerden und -entzündungen (Dermatitis) führen kann.			
<b>Reizwirkung Auge</b>	keine Daten verfügbar			
<b>Sensibilisierung Haut</b>	keine Daten verfügbar			
<b>Sensibilisierung Atemwege</b>	keine Daten verfügbar			



---

## 12. Umweltbezogene Angaben

### Allgemeine Hinweise

PBT - und vPvB-Beurteilung, derzeit sind keine Informationen verfügbar

---

## 13. Hinweise zur Entsorgung

### Abfallschlüssel

16 10 02

### Abfallname

wässrige flüssige Abfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 10 01 fallen

### Empfehlung für das Produkt

Unter Beachtung der örtlichen behördlichen Bestimmungen beseitigen.

Die genannten Abfallschlüssel sind Empfehlungen aufgrund der vorauss. Anwendung des Produktes.

Aufgrund der speziellen Verwendung u. Entsorgungsgegebenheiten beim Verwender können u. U. auch andere Abfallschlüssel zugeordnet werden (2001/118-119-573/EG)

### Empfehlung für die Verpackung

Vollständig entleerte Verpackungen können einem Recycling zugeführt werden.

### Empfohlenes Reinigungsmittel

Wasser

### Allgemeine Hinweise

Die Abfallschlüsselnummern sind seit dem 1.1.1999 nicht nur Produkt- sondern im wesentlichen Anwendungsbezogen. Die für die Anwendung gültige Abfallschlüsselnummer kann dem Europäischen Abfallkatalog entnommen werden.

---

## 14. Angaben zum Transport

### Weitere Angaben zum Transport

Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften - ADR/RID (GGVSEB), IMDG (GGVSee), ICAO/IATA-DGR.

---

## 15. Rechtsvorschriften

### Nationale Vorschriften

#### Hinweise zur Beschäftigungsbeschränkung

Beschäftigungsbeschränkungen für Jugendliche beachten.

#### Wassergefährdungsklasse

1      Selbsteinstufung  
schwach wassergefährdend

---

## 16. Sonstige Angaben

### Empfohlene Verwendung und Beschränkungen

Bestehende nationale und lokale Gesetze bezüglich Chemikalien sind zu beachten.

### Weitere Informationen

Berufsgenossenschaftliche/arbeitsmedizinische Vorschriften beachten.

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse und dienen dazu, das Produkt im Hinblick auf die zu treffenden Sicherheitsvorkehrungen zu beschreiben. Sie stellen keine Zusicherung von Eigenschaften des beschriebenen Produktes dar.



Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG)  
Nr. 1907/2006 (REACH)

Druckdatum 27.07.2011

Überarbeitet 27.07.2011 (D) Version 1.0

**KANN - BETONIMPRÄGNIERUNG**

---

#### **Quellen der wichtigsten Daten**

Eine endgültige Feststellung der Eignung der einzelnen Materialien obliegt allein der Verantwortung des Anwenders.

Nach unserem Wissensstand sind die hierin enthaltenen Informationen richtig. Der Hersteller übernimmt jedoch keine Haftung hinsichtlich Korrektheit oder Vollständigkeit der angegebenen Informationen.